

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0579/2009

Auskunft erteilt:

Frau Wildt

Ruf:

492 67 03

E-Mail:

WildtB@stadt-muenster.de

Datum:

08.09.2009

Betrifft

Klimaschutzkonzept 2020 für Münster - vorläufiger Bericht

Beratungsfolge

29.09.2009 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Bericht

Bericht:

Der Rat der Stadt Münster hat am 12.03.2008 das neue Klimaschutzziel der Stadt Münster beschlossen und damit die Verpflichtung ausgesprochen, eine CO₂-Reduzierung von mindestens 40% bis zum Jahre 2020 ausgehend vom Basisjahr 1990 zu erreichen sowie einen Anteil von 20% erneuerbarer Energie an der Energieversorgung der Stadt Münster bis 2020 anzustreben. Zur Umsetzung und Erreichung dieses ehrgeizigen Klimaschutzzieles wurde die Vergabe eines Klimaschutzkonzeptes mit der Erarbeitung eines konkreten Handlungs- bzw. Maßnahmenkataloges beschlossen.

Im Sommer 2008 wurde der Förderantrag im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums (BMU) zur Unterstützung der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes 2020 für die Stadt Münster eingereicht und im Oktober lag der Bewilligungsbescheid vor, so dass im November 2008 der Auftrag für die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes an die Firma Ifeu-Heidelberg GmbH (mit Unterauftrag an Gertec GmbH, Essen) vergeben werden konnte.

Erste Ansätze des Klimaschutzkonzeptes wurden dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen im März 2009 vorgestellt, die nunmehr weiter ausgearbeitet worden sind. Der vorliegende Bericht umfasst die vorläufige Darstellung der neuen CO₂-Bilanzierung, die Analyse der Einsparpotenziale und den ersten Entwurf des Maßnahmenkataloges (Anlage 1). Der Maßnahmenkatalog bildet dabei das Kernstück der zukünftigen Klimaschutzarbeit der Stadt Münster und soll daher bereits vor der endgültigen Fertigstellung dem Ausschuss vorgestellt werden, um gegebenenfalls weitere Anregungen noch einarbeiten zu können.

Das weitere Vorgehen ist wie folgt geplant:

Der Endbericht zum Klimaschutzkonzept 2020 für Münster soll im November 2009 vorliegen und als Bestandteil einer Beschlussvorlage am 09.12.2009 zunächst in den Rat eingebracht werden. Anschließend ist im Januar 2010 eine neue Klimakonferenz für die Stadt Münster geplant, in der die Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes dargestellt und mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Verbänden, etc. diskutiert werden sollen. Darauf aufbauend sollen dann im Februar/März 2010 die Beratung und Beschlussfassung in den Ausschüssen und im Rat der Stadt Münster stattfinden. Für eine konstruktive Umsetzung der Maßnahmen des Klima-

schutzkonzeptes ist es sinnvoll, ein sogenanntes Handlungskonzept zur Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes auszuarbeiten, um damit die Grundlage für das zukünftige Handeln der Stadt Münster in Sachen Klimaschutz zu legen. Dieses Handlungskonzept wird von der Verwaltung erarbeitet, sobald der Endbericht zum Klimaschutzkonzept 2020 vorliegt. Es soll gemeinsam mit diesem beschlossen werden, damit im Frühjahr 2010 eine umsetzungsfähige Handlungsgrundlage für die Klimaschutzaktivitäten der Stadt Münster vorliegt.

Parallel bereitet die Verwaltung derzeit einen weiteren Förderantrag beim Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative zur Begleitung der Umsetzung von Klimaschutzkonzepten vor. Mit diesem Förderantrag soll - wie bereits in der Berichtsvorlage V/0616/2008 dargestellt - die Umsetzung und Einführung des „Netzwerkes für Klimaschutz in Münster“ zu 80% mit Bundesmitteln unterstützt werden. Bereits bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes wurde der Ansatz der Entwicklung eines sogenannten „Netzwerkes für Klimaschutz in Münster“ aus dem Partizipationsansatz der Maßnahmenentwicklung als Meilenstein eingebracht.

Der Aufbau eines solchen stadtweiten Netzwerkes mit allen im Klimaschutz aktiven und relevanten Akteuren in der Stadt aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Verbänden, etc. ist sowohl personell als auch finanziell eine große Herausforderung für Münster, die ohne externe Unterstützung nicht umgesetzt werden kann. Daher ist die erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln unabdingbar. Das Konzept für den Aufbau des Klimaschutznetzwerkes der Stadt Münster, das der Antragstellung zugrunde gelegt wird, wird dem Rat der Stadt Münster im Dezember vorgelegt.

i.V.

gez.
Thomas Paal
(Stadtrat)

Anlage 1: vorläufiger Bericht zum Klimaschutzkonzept 2020 der Stadt Münster